



Nr. 20/24

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG
Warndienst für das Kernobst

Südbaden



25.04.2024

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung:

Am gestrigen Mittwoch sind in Südbaden nur geringe Regenmengen gefallen. Am Kaiserstuhl nur knapp ein Liter, im Raum Freiburg/ Tuniberg/ Bad Krozingen 2-5 Liter, weiter südlich unter einem Liter. Für morgen sind v.a. für das Markgräflerland über den Tag verteilt Regenschauer gemeldet bei dann zunehmenden Temperaturen. Über das Wochenende ist mit einem neuerlichen Vegetationsschub zu rechnen.

Schorf und Mehltau:

Gestern ist es infolge der niedrigen Temperaturen und zu kurzer Blattnasszeiten zu keinen Infektionen gekommen.

Am morgigen Freitag sind mit den Niederschlägen und längeren Blattnasszeiten nochmals leichte bis mittlere Infektionen möglich.

Flächen mit Behandlung am Montag / ohne Frostschutzberegnung: Hier reicht der Fungizidschutz für die morgige Infektion. Eine Belagserneuerung ist vor den nächsten Niederschlägen nötig. Mittelwahl s. unten.

Flächen mit letzter Behandlung am Wochenende oder mit Frostschutzberegnung in den Nächten Anfang der Woche: Es wird unter Berücksichtigung der lokalen Wettervorhersage empfohlen noch heute eine Belagserneuerung mit einem Dithianonmittel, z.B. Delan WG 0,25 kg* (max. 0,5 kg/ ha, max. 6x pro Saison) oder Caldera (in Birne nur max. 4x bis Vollblüte) oder ein Captan-haltiges Fungizid, wie Merpan 80 WDG 0,625 kg* bzw. Merpan 48 SC 1 l* unter Zugabe eines Mehltaumittels wie z.B. Sercadis 0,1 l*, Luna Experience 0,125 l* oder Nimrod 0,3 l* durchzuführen.

Wir erinnern an die Maßnahmen zur Berostungsminderung s. WD 18 vom 22.04.24. Dabei Gibberellinbehandlungen nur bei Temperaturen über 15 °C machen.

Für Behandlungen gegen Schädlinge wie Blutlaus oder Spinnmilben nächsten Warndienst beachten.

Der nächste Warndienst erscheint voraussichtlich Anfang nächster Woche.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

